

# **KAoA - Kein Abschluss ohne Anschluss**

## **Übergang Schule – Beruf in NRW**

Eine Handreichung für Schulen zur  
Berufsfelderkundung

---

## Impressum

### **REGE mbH**

Regionale Personalentwicklungsgesellschaft Bielefeld

Kommunale Koordinierung

Übergang Schule – Beruf

– Kein Abschluss ohne Anschluss –

Herforder Straße 73

33602 Bielefeld

Telefon 0521.9622-0

Fax 0521.9622-111

E-Mail [service@rege-mbh.de](mailto:service@rege-mbh.de)

Internet [www.rege-mbh.de](http://www.rege-mbh.de)

[www.facebook.com/REGEmbH](https://www.facebook.com/REGEmbH)

### *Redaktion*

Luise Papendorf, REGE mbH

Sehr geehrte/r Schulleiter\*in,  
sehr geehrte/r Koordinator\*in für Berufliche Orientierung,

die Kommunale Koordinierungsstelle der REGE mbH möchte für den Übergang Schule-Beruf in Bielefeld allen Bielefelder Schulen eine Handlungsempfehlung für die Umsetzung der Berufsfelderkundung im Übergangssystem „KAoA - Kein Abschluss ohne Anschluss“ bereitstellen.

Diese Handreichung soll Ihnen, den Eltern und den Betrieben die Umsetzung der Berufsfelderkundung erleichtern. Sie bietet Ihnen gebündelte Informationen sowie Ideen und Vorlagen sowohl zur [betrieblichen](#) als auch [digitalen](#) Berufsfelderkundung. Diese dürfen Sie gerne wie vorgegeben verwenden oder nach Ihren Wünschen anpassen.

Weitergehende und aktuelle Informationen zur Berufsfelderkundung und zu dem Übergangssystem „KAoA - Kein Abschluss ohne Anschluss“ finden Sie auch auf den Internetseiten:

<https://rege-mbh.de/berufsfelderkundung>

[www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de](http://www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de)

[www.berufsorientierung-nrw.de](http://www.berufsorientierung-nrw.de)

<https://www.schulministerium.nrw.de/themen/schulsystem/angepasster-schulbetrieb-corona-zeiten>

*Ihre*  
*Kommunale Koordinierung*



## Inhaltsverzeichnis

|                                                                                    |           |
|------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Allgemeine Informationen zu „KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss“ .....</b>    | <b>1</b>  |
| <b>Die Standardelemente in Jahrgang 8 im Überblick .....</b>                       | <b>3</b>  |
| Vorlage: Elternbrief für Schulen zur Berufsfelderkundung im Jahrgang 8 .....       | 4         |
| <b>Ideen und Vorschläge zur Vor- und Nachbereitung im Unterricht .....</b>         | <b>6</b>  |
| Arbeitsblatt 1: Die Ergebnisse meiner Potenzialanalyse .....                       | 7         |
| Arbeitsblatt 2: Welche Berufsfelder stehen zur Auswahl? .....                      | 9         |
| Arbeitsblatt 3: Informationen zu Berufsfeldern sammeln .....                       | 11        |
| <b>Die betriebliche Berufsfelderkundung .....</b>                                  | <b>12</b> |
| Arbeitsblatt 4: Die betriebliche Berufsfelderkundung planen .....                  | 12        |
| Vorlage: Brief an die Betriebe für die Teilnahme an der Berufsfelderkundung .....  | 14        |
| Information zum Bewerbungsverfahren .....                                          | 16        |
| Kurzbewerbung für eine Berufsfelderkundung .....                                   | 17        |
| Arbeitsblatt 5: Beobachtungsbogen für die betriebliche Berufsfelderkundung .....   | 18        |
| Vorlage: Dokumentation der Berufsfelderkundung im Jahrgang 8 .....                 | 19        |
| Teilnahmebescheinigung zur betrieblichen Berufsfelderkundung .....                 | 20        |
| <b>Neu: Die digitale Berufsfelderkundung .....</b>                                 | <b>21</b> |
| Arbeitsblatt 6: Informationen zu Berufsfeldern sammeln .....                       | 21        |
| Videos: Berufe von A-Z .....                                                       | 23        |
| Arbeitsblatt 7: Beobachtungsbogen für die digitale Berufsfelderkundung .....       | 24        |
| Kurzbewerbung für eine Berufsfelderkundung .....                                   | 26        |
| Teilnahmebescheinigung zur digitalen Berufsfelderkundung .....                     | 27        |
| <b>Auswertung der Berufsfelderkundung und Vorbereitung auf das Praktikum .....</b> | <b>28</b> |
| Arbeitsblatt 8: Auswertung meiner Berufsfelderkundung .....                        | 28        |
| Arbeitsblatt 9: Wie finde ich einen Praktikumsplatz? .....                         | 29        |

## Allgemeine Informationen zu „KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss“

Liebe Leser\*in,

### **Schulportfolio, Potenzialanalyse, Berufsfelderkundung – was verbirgt sich dahinter?**

Wir möchten Ihnen im Rahmen der NRW-Landesinitiative „KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss“ einige hilfreiche Informationen zur beruflichen Orientierung an die Hand geben.

Für die Schüler\*innen der 8. Klasse geht es ab diesem Schuljahr mit der beruflichen Orientierung so richtig los. Das Land NRW bietet für alle Schüler\*innen einheitliche und verbindliche Angebote (sogenannte Standardelemente) von „KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss“ an, damit die Schüler\*innen sich frühzeitig orientieren können. Die einzelnen Angebote und Elemente bauen aufeinander auf, um die berufliche Orientierung zu verbessern.

Alle Schüler\*innen erhalten zu Beginn des Schuljahres von der Schule einen sogenannten „**Berufswahlkompass**“. Die Schüler\*innen werden damit überwiegend im Unterricht arbeiten und sollen dort auch alle Zertifikate und Bescheinigungen, die sie in den kommenden Jahren erhalten, abheften. Das sind z.B. Ergebnisse der Potenzialanalyse, Praktikumsbescheinigungen oder andere Zertifikate. Der Berufswahlkompass bleibt den Schüler\*innen bis zur Schulentlassung und auch darüber hinaus erhalten und wird in jedem Schuljahr im Berufsorientierungsunterricht eingesetzt.

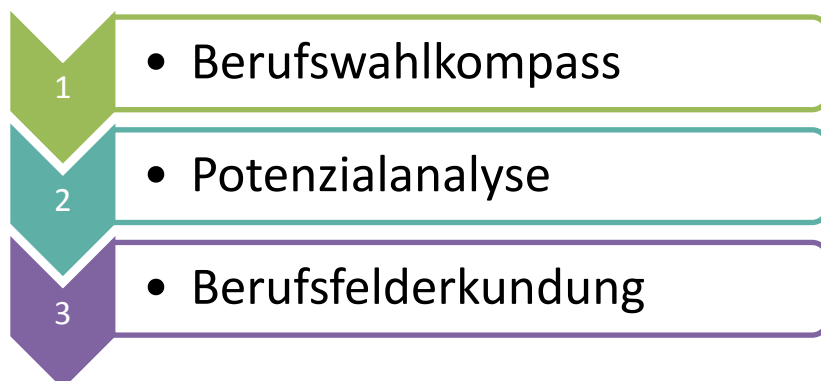
Im ersten Halbjahr des 8. Jahrgangs werden alle Schüler\*innen bei einem Bielefelder Bildungsträger an einem Tag eine **Potenzialanalyse** durchführen. An diesem Tag werden verschiedene Arbeitsaufträge aus unterschiedlichen Bereichen (Handwerk/Technik, sozialer Bereich, kreativer Bereich) bearbeitet. Hier werden dann erste Stärken und Kompetenzen erkennbar und die Schüler\*innen erhalten im Anschluss ein Zertifikat, das sie dann in den Berufswahlkompass abheften.

Um einige Berufsfelder schon frühzeitig ein wenig näher kennenzulernen, suchen die Schüler\*innen sich dann an drei auf das Schuljahr verteilten Tagen jeweils einen Betrieb aus, welchen sie genauer kennenlernen möchten. Eltern können ihre Kinder dabei aktiv unterstützen, indem sie z.B. betriebliche Kontakte in ihrem privaten und beruflichen Umfeld bei der Suche nach einem Betrieb mit einbeziehen. Es besteht auch die Möglichkeit, im eigenen Freundeskreis oder einem Betrieb, in dem Familienangehörige tätig sind, nachzufragen, ob dort eine Möglichkeit für eine 1-tägige **betriebliche Berufsfelderkundung** angeboten wird. Sicher sind auch die Lehrer\*innen bei der Suche nach einem Betrieb behilflich.

Die Erfahrungen und Ergebnisse aus der Berufsfelderkundung sollen die Schüler\*innen dabei unterstützen, eine gezielte Praktikumswahl zu treffen und während eines mehrwöchigen Schulpraktikums in Jahrgang 9 und/oder 10 tiefere Einblicke in die betriebliche Praxis zu erhalten.

Die Kommunale Koordinierung wünscht Ihnen und Ihren Schüler\*innen eine erfolgreiche Planung und Umsetzung von der Potenzialanalyse bis zum Schülerpraktikum.

## Die Standardelemente in Jahrgang 8 im Überblick



### 1) ***Berufswahlkompass***

Wird verbindlich ab der 8. Klasse durch die Schule eingeführt und begleitet den gesamten schulischen Prozess der beruflichen Orientierung. Den Berufswahlkompass erhalten alle Bielefelder Schulen kostenlos zu Beginn des neuen Schuljahres.

### 2) ***Potenzialanalyse***

An einem Tag testen Schüler\*innen ihre berufsfeldbezogene Fähigkeiten und entdecken ihre individuellen Stärken und Kompetenzen. Die Potenzialanalyse wird bei einem Bildungsträger durchgeführt.

### 3) ***Betriebliche Berufsfelderkundung***

Schüler\*innen orientieren sich in mehreren Berufsfeldern (mindestens drei) und probieren an jeweils einem Tag aktiv berufliche Tätigkeiten in einem Betrieb aus. So können sie eine bessere Auswahl für das Betriebspraktikum in Jahrgang 9 und/oder 10 treffen. Derzeit werden z.B. als Berufsfelderkundung anerkannt:

| <b>Angebot</b>                                   | <b>Anerkannt als Berufsfelderkundung</b> |
|--------------------------------------------------|------------------------------------------|
| Girls'Day/ Boys'Day                              | Ja – als ein Tag BFE                     |
| mehrtägige Schnupperpraktika in einem Berufsfeld | Ja – als ein Tag BFE                     |
| Gib mir 5 (sofern in Jg. 8 angeboten)            | nein                                     |
| Stadionschule                                    | Ja – als ein Tag BFE                     |
| Social Day                                       | nein                                     |
| Betriebsbesichtigungen                           | nein                                     |

## **Vorlage: Elternbrief für Schulen zur Berufsfelderkundung im Jahrgang 8**

### **KAoA - Kein Abschluss ohne Anschluss NRW - Umsetzung an unserer Schule im Jahrgang 8**

Sehr geehrte Eltern,

ab der 8. Klasse wird für **alle** Schulen und **alle** Schulformen eine berufliche Orientierung im Rahmen von „KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss“ umgesetzt, die in den Unterricht integriert wird und die alle Schüler\*innen unserer Schule durchlaufen.

Drei Elemente sind in den Jahrgang 8 integriert:

#### **1. Berufswahlkompass**

Alle Schüler\*innen erhalten einen Berufswahlkompass, der die Schüler\*innen bis zur Schulentlassung und teilweise auch darüber hinaus begleitet. Ab der 8. Klasse werden hier alle Prozesse, die mit der Berufswahl zu tun haben, dokumentiert (Praktikum, Betriebskontakte, Berufsberatung und Übergangsmanager\*in etc.).

#### **2. Potenzialanalyse**

Die Schüler\*innen werden im 8. Jahrgang an einer 1-tägigen Potenzialanalyse bei einem außerschulischen Bildungsträger teilnehmen. In handlungsorientierten Verfahren werden Situationen vorgestellt, in denen die Jugendlichen Aufgaben und Anforderungen bewältigen. Hierbei entdecken sie ihre individuellen Fähigkeiten und Potenziale.

#### **3. Betriebliche Berufsfelderkundung**

Praktische Erfahrungen in einem Betrieb sammeln die Schüler\*innen bei einer Berufsfelderkundung. An insgesamt drei Tagen werden die Schüler\*innen unterschiedliche Berufsfelder in einem Betrieb erkunden. Wir bitten Sie, Ihr Kind bei der Suche nach geeigneten Betrieben und der Kontaktaufnahme zu diesen zu unterstützen. Die Innungen und Kammern unterstützen das Konzept ausdrücklich. Auf der folgenden Internetseite haben viele Betriebe aus Bielefeld ihre Angebote veröffentlicht: <https://rege-mbh.de/Berufsfelderkundung>. Dort finden Sie auch Ansprechpartner\*innen, Ort und Inhalte der Berufsfelderkundung.

Da dies eine Schulveranstaltung ist, sind die Schüler\*innen während dieser Zeit unfallversichert.

Die Termine, an denen die Berufsfelderkundung stattfindet sind:

- 1) \_\_\_\_\_
- 2) \_\_\_\_\_
- 3) \_\_\_\_\_



Mit freundlichen Grüßen

---

Schulleiter\*in

---

Koordinator\*in der Beruflichen  
Orientierung



Ich habe die Elterninformation zur Kenntnis genommen und wurde darüber informiert, dass meine Tochter/mein Sohn an den genannten Tagen eine Berufsfelderkundung durchführt.

---

Datum, Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

*Schule*

*Straße*

*PLZ, Ort*

*Schullogo*

## **Ideen und Vorschläge zur Vor- und Nachbereitung im Unterricht**

Die schulische Vorbereitung der Berufsfelderkundung bezieht die Ergebnisse der Potenzialanalyse mit ein. Die Nachbereitung dokumentieren die Schüler\*innen in ihrem Berufswahlkompass, um später zu einer begründeten Entscheidung für die Wahl eines Berufsfeldes für das Schülerbetriebspraktikum zu gelangen.

Die nachfolgenden Unterrichtsideen und Arbeitsblätter dienen als Anregung und können auch in anderer Art und Weise eingesetzt werden.

### **Vorbereitung**

Die Schüler\*innen sollen im Hinblick auf die Berufsfelderkundung ihre Ergebnisse der Potenzialanalyse mit einbeziehen und sich mit den zur Verfügung stehenden Berufsfeldern auseinandersetzen. Zudem sollen sie Beobachtungsfragen erstellen, denen sie im Rahmen ihrer Berufsfelderkundung nachgehen.

*Material:* [Arbeitsblätter 1-3](#)

### **Nachbereitung**

In der Nachbereitung sollen die Schüler\*innen ihre Ergebnisse und Erfahrungen aufbereiten. Sie sollen reflektieren, welche Anforderungen die einzelnen Berufsfelder stellen und auch unter Einbeziehung der Ergebnisse der Potenzialanalyse zu einer begründeten Entscheidung hinsichtlich der Wahl eines Berufes für das Schülerbetriebspraktikum gelangen. Dabei kann die Entscheidung so ausfallen, dass eines der drei erkundeten Berufsfelder für die/den Jugendliche\*n in Frage kommt. Natürlich ist es aber auch möglich, dass die/der Jugendliche sich noch einmal umorientiert und sich für ein anderes Berufsfeld entscheidet. Wichtig ist, dass diese Entscheidung begründet getroffen wird.

*Material:* [Arbeitsblätter 8-9](#)

### **Dokumentation**

Alle Ergebnisse werden im Berufswahlkompass festgehalten, so dass sie bei späteren Beratungsgesprächen hinzugezogen werden können.

### **Anmerkung**

Für die Lesbarkeit wird in den Arbeitsblättern z.T. auf das generische Maskulinum zurückgegriffen. Die weibliche Form wird trotz Nichtnennung einbezogen.

## Arbeitsblatt 1: Die Ergebnisse meiner Potenzialanalyse

### Aufgabe 1:

Sieh Dir die Auswertung Deiner Potenzialanalyse noch einmal genau an. Welche Stärken wurden Dir zugeschrieben? Notiere die Bereiche, in denen Du besonders gut abgeschnitten hast, in möglichst einem Begriff (z.B. Teamfähigkeit, ...).

---

---

---

---

### Aufgabe 2:

Welche Stärken siehst Du selbst bei Dir? Gibt es Bereiche, in denen Du Deiner Meinung nach besonders gut bist? Notiere diese Bereiche, auch wenn sie nicht in der Auswertung Deiner Potenzialanalyse aufgetaucht sind.

---

---

---

---

### Aufgabe 3:

Wie sehen Dich andere? Frage eine Mitschülerin oder einen Mitschüler, worin sie oder er Deine Stärken sieht. Du kannst auch Deine Lehrerin oder Deinen Lehrer fragen. Notiere die genannten Stärken.

---

---

---

---

**Aufgabe 4:**

Fasse nun aus den Aufgaben 1 bis 3 zusammen, in welchen Bereichen Du Stärken hast, die Du gerne in einem Berufsfeld weiter erproben/ einsetzen möchtest.

---



---



---

Mögliche Berufsfelder sind:

|                               |                       |                           |
|-------------------------------|-----------------------|---------------------------|
| Bau, Architektur, Vermessung  | Dienstleistung        | Elektro                   |
| Gesundheit                    | IT, Computer          | Kunst, Kultur, Gestaltung |
| Landwirtschaft, Natur, Umwelt | Medien                | Metall, Maschinenbau      |
| Naturwissenschaften           | Produktion, Fertigung | Soziales, Pädagogik       |
| Technik, Technologiefelder    | Verkehr, Logistik     | Wirtschaft, Verwaltung    |

## Arbeitsblatt 2: Welche Berufsfelder stehen zur Auswahl?

### Aufgabe 1

Bei der Vielzahl an Ausbildungsberufen ist es schwer, sich für den richtigen Beruf zu entscheiden. Deshalb sollst Du zunächst drei Berufsfelder erkunden, die jeweils mehrere Berufe beinhalten können.

Setze Dich mit den verschiedenen Berufsfeldern auseinander, indem Du zu jedem Berufsfeld mindestens drei Berufe notierst. Diese Aufgabe kannst Du in Partnerarbeit erledigen.

#### Bau, Architektur, Vermessung

Beruf 1

Beruf 2

Beruf 3

#### Dienstleistung

Beruf 1

Beruf 2

Beruf 3

#### Elektro

Beruf 1

Beruf 2

Beruf 3

#### Gesundheit

Beruf 1

Beruf 2

Beruf 3

#### IT, Computer

Beruf 1

Beruf 2

Beruf 3

#### Kunst, Kultur, Gestaltung

Beruf 1

Beruf 2

Beruf 3

#### Landwirtschaft, Natur, Umwelt

Beruf 1

Beruf 2

Beruf 3

#### Medien

Beruf 1

Beruf 2

Beruf 3

**Metall, Maschinenbau**

Beruf 1

Beruf 2

Beruf 3

**Naturwissenschaften**

Beruf 1

Beruf 2

Beruf 3

**Produktion, Fertigung**

Beruf 1

Beruf 2

Beruf 3

**Soziales, Pädagogik**

Beruf 1

Beruf 2

Beruf 3

**Technik, Technologiefelder**

Beruf 1

Beruf 2

Beruf 3

**Verkehr, Logistik**

Beruf 1

Beruf 2

Beruf 3

**Wirtschaft, Verwaltung**

Beruf 1

Beruf 2

Beruf 3

**Aufgabe 2**

Markiere die 3 Berufsfelder farbig, die spontan Dein Interesse wecken.

### Arbeitsblatt 3: Informationen zu Berufsfeldern sammeln

#### Aufgabe 1

Überlege, in welchen drei Berufsfeldern Du Deine Stärken einsetzen könntest, die Du auf dem Arbeitsblatt 2 farbig markiert hast. Notiere diese drei Berufsfelder. Wenn dies auf mehrere zutrifft, dann wähle die drei aus, die Dich besonders interessieren.

1. Berufsfeld: \_\_\_\_\_
2. Berufsfeld: \_\_\_\_\_
3. Berufsfeld: \_\_\_\_\_



#### Aufgabe 2

Fülle zu den drei Berufsfeldern folgende Tabelle aus. Als Hilfe kannst Du das *Berufe aktuell* oder andere Informationsmaterialien nutzen.

|                             | Berufsfeld 1:<br>_____ | Berufsfeld 2:<br>_____ | Berufsfeld 3:<br>_____ |
|-----------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Typische Tätigkeiten        |                        |                        |                        |
| Typische Arbeitsorte        |                        |                        |                        |
| Typische Arbeitsmaterialien |                        |                        |                        |
| Vorteile                    |                        |                        |                        |
| Nachteile                   |                        |                        |                        |

## Die betriebliche Berufsfelderkundung

### Arbeitsblatt 4: Die betriebliche Berufsfelderkundung planen

#### Aufgabe 1

Nachdem Du die Wahl für drei Berufsfelder getroffen hast, notiere zu jedem Deiner ausgewählten Berufsfelder jeweils ein Betrieb, in dem Du Deine Erkundung durchführen könntest (mit Adresse).

Auf der folgenden Webseite: <https://rege-mbh.de/Berufsfelderkundung> findest Du viele Unternehmen aus Bielefeld, die eine Berufsfelderkundung anbieten. Zusätzlich kannst Du z.B. auch die Gelben Seiten nutzen.

|               |                   |  |
|---------------|-------------------|--|
| 1. Berufsfeld | Name des Betriebs |  |
|               | Adresse           |  |
|               | Telefonnummer     |  |
| 2. Berufsfeld | Name des Betriebs |  |
|               | Adresse           |  |
|               | Telefonnummer     |  |
| 3. Berufsfeld | Name des Betriebs |  |
|               | Adresse           |  |
|               | Telefonnummer     |  |

#### Aufgabe 2

Sammle Themen, zu denen man Beobachtungsfragen für die Berufsfelderkundung formulieren kann. Tausche Dich anschließend mit Deiner Partnerin oder Deinem Partner aus und ergänze die Themen.

---

---

#### Aufgabe 3

Nimm nun Kontakt mit einem der Betriebe auf. Am besten rufst Du dort an und fragst nach, wie Du Dich für eine Berufsfelderkundung bewerben kannst. Notiere alle Fragen bzw. wichtigen Informationen (z.B. Ansprechpartner, E-Mailadresse, Ort, Datum usw.).



#### **Aufgabe 4**

Notiere Dir, in welchem Berufsfeld Du Deine Erkundung durchführen möchtest und bei welchem Betrieb Du sein wirst. Sammelt im Plenum alle Themen an der Tafel. Erstellt anschließend einen Beobachtungsbogen für jede Berufsfelderkundung.

Berufsfeld: \_\_\_\_\_

Betrieb: \_\_\_\_\_

## **Vorlage: Brief an die Betriebe für die Teilnahme an der Berufsfelderkundung**

### **Berufsfelderkundung der Jahrgangsstufe 8**

Sehr geehrte Damen und Herren,

sicherlich kennen Sie schon die Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ in NRW, die eine flächendeckende berufliche Orientierung an allen Schulen vorsieht. Ziel ist eine Unterstützung vom Übergang der Schule in den Beruf. Die Koordinierung des Übergangssystems Schule-Beruf wird von der REGE mbH im Auftrag der Stadt Bielefeld umgesetzt.

In diesem Übergang sind alle Schüler\*innen aller Schulformen im Jahrgang 8 verpflichtet, an der Berufsfelderkundung teilzunehmen. An drei, jeweils eintägigen Erkundungen lernen die Schüler\*innen verschiedene Berufsfelder in verschiedenen Betrieben kennen.

Unsere Schule führt die Berufsfelderkundungen an folgenden Tagen durch: ....., ..... und .....

Die Berufsfelderkundungen werden in der Schule vor- und nachbereitet, sowie im Berufswahlkompass dokumentiert. Unser Anliegen ist es, den Schüler\*innen eine umfassende und realitätsnahe Vorbereitung auf ihre spätere Berufswahl zu ermöglichen. Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung durch die Aufnahme und Betreuung einer/s interessierten Schüler\*in.

Die Schüler\*innen sind in Ihrem Betrieb und auf dem Weg dorthin durch die gesetzliche Unfallversicherung über die Schule versichert. Eine Vergütung ist nicht vorgesehen. Es gelten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes. Die Schüler\*innen werden ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sie die Anweisungen, insbesondere die Sicherheitshinweise der Mitarbeiter\*innen im Betrieb zu befolgen haben.

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie eine/n Schüler\*in aufnehmen und bitten Sie, Ihr Einverständnis durch die entsprechende Erklärung auf dem beiliegenden Formblatt zu bestätigen.

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung!  
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

---

Schulleiter\*in

---

Koordinator\*in für Berufliche  
Orientierung

Schule

Straße

PLZ, Ort

Schullogo

✂ -----

### **Rückantwort des Betriebes zur Berufsfelderkundung**

*(Vorlage als Idee für die Schulen)*

Wir unterstützen Ihre Unterrichtsarbeit und Ihre Bemühungen um eine möglichst intensive berufliche Orientierung und nehmen die/den Schüler\*in \_\_\_\_\_ der Klasse \_\_\_\_ für die Dauer eines Arbeitstages am \_\_\_\_\_ zur Erkundung eines Berufsfeldes auf.

- ⇒ Die Firma sollte in Bielefeld oder Umgebung sein.
- ⇒ Die Firma sollte mindestens 5 Mitarbeiter\*innen haben.
- ⇒ Die Firma sollte sicherstellen, dass die Schüler\*in im Zeitraum eines Arbeitstages einen Einblick in ein Berufsfeld erhalten.

Firma:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

Telefonnr.:

Ansprechpartner\*in:

Berufsfeld:

Beginn der Berufsfelderkundung:

Ende der Berufsfelderkundung:

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

### Information zum Bewerbungsverfahren

In vielen Gesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Bielefelder Betriebe zum Thema Berufsfelderkundung hat sich herausgestellt, dass einige Betriebe eine kurze schriftliche Bewerbung für einen Platz zur Berufsfelderkundung wünschen, auch wenn die Schülerinnen und Schüler lediglich einen Tag im Betrieb sind.

Dies begründet sich darin, dass es für die Betriebe zunächst keinen Unterschied macht, ob ein Jugendlicher einen Tag oder zwei Wochen im Betrieb zu Gast ist. Viele Betriebe müssen trotzdem eine Sicherheitseinweisung durchführen, Datenschutzerklärungen ausstellen und unterschreiben lassen etc.

Die Mitarbeiterinnen der REGE mbH haben sich daher mit den Vertretern der Betriebe darauf verständigt, dass die Schülerinnen und Schüler ein kurzes Bewerbungsformular ausfüllen und dieses zusammen mit einer Kopie des letzten Zeugnisses als Bewerbung an die Betriebe einreichen. Wichtig ist dabei u.a., dass die Betriebe auch die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten und eine Telefonnummer für Notfälle haben.

Um die Arbeit für Sie als Lehrerinnen und Lehrer bzw. als Eltern zu vereinfachen, haben wir in Abstimmung mit einigen Betrieben eine Beispiel-Kurzbewerbung entwickelt, die Sie bzw. Ihre Schülerinnen und Schüler nutzen und kopieren können.

## Kurzbewerbung für eine Berufsfelderkundung

### Persönliche Daten

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum/ -ort

Eltern/ Erziehungsberechtigte

Erreichbar unter der Telefonnr.

### Schullaufbahn

Monat/ Jahr bis Monat/ Jahr

Grundschule

Monat/ Jahr bis Monat/ Jahr

Weiterführende Schule

### Berufsfelderkundung

Termin der Berufsfelderkundung

Gewünschtes Berufsfeld

*Bei einer Zusage erklären wir uns damit einverstanden, dass unser Kind \_\_\_\_\_ an dem oben genannten Termin für eine Berufsfelderkundung zu Gast in dem Betrieb ist und sich in diesem Zeitraum an die im Betrieb geltenden Regeln halten wird.*

*Über Sicherheitsvorschriften wird die Schülerin bzw. der Schüler spätestens am Tag der Berufsfelderkundung unterrichtet. Bei Regelverstößen, Zwischenfällen oder Nachfragen sind die Erziehungsberechtigten unter der angegebenen Telefonnummer zu erreichen.*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schülerin/des Schülers

**Anlage:** Kopie des letzten Zeugnisses

## **Arbeitsblatt 5: Beobachtungsbogen für die betriebliche Berufsfelderkundung**

### **Fachliche Tätigkeiten und Kompetenzen**

- Welche Tätigkeiten konnte ich beobachten?
- Welche Kompetenzen sind mir aufgefallen?
- Welche Kompetenzen sind wichtig?
- Welche weiteren Kompetenzen werden erwartet?

### **Arbeitshaltungen**

- Welche Arbeitshaltungen konnte ich beobachten? (z.B. Konzentration, ...)
- Welche Arbeitshaltungen sind zudem erforderlich?

### **Soziale Kompetenzen**

- Welche sozialen Kompetenzen konnte ich beobachten?
- Welche sozialen Kompetenzen sind zudem erforderlich?

### **Personale Kompetenzen**

- Welche personalen Kompetenzen sind mir aufgefallen?
- Welche weiteren personalen Kompetenzen sind außerdem erforderlich?

### **Sonstiges**

- Was fällt mir zudem positiv an diesem Berufsfeld auf? (z.B. man arbeitet viel draußen, ...)
- Was sehe ich eher negativ an diesem Berufsfeld? (z.B. viel Lärm, immer gleiche Tätigkeiten, ...)

**Vorlage: Dokumentation der Berufsfelderkundung im Jahrgang 8**

Name der Schülerin/des Schülers: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

| Datum der Erkundung | Betrieb | Berufsfeld | Stempel/Unterschrift des Betriebes |
|---------------------|---------|------------|------------------------------------|
|                     |         |            |                                    |
|                     |         |            |                                    |
|                     |         |            |                                    |

Zurück an die Schule bis zum \_\_\_\_\_

*Ich wurde darüber informiert, dass mein Kind an diesen Tagen eine Berufsfelderkundung durchführt und die Hin- und Rückfahrt zum Betrieb selbstständig durchführt.*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

### Teilnahmebescheinigung zur betrieblichen Berufsfelderkundung

im Rahmen des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname

Schule \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Berufsfeld \_\_\_\_\_

Oben stehende Schülerin bzw. oben stehender Schüler hat im nachfolgenden Unternehmen eine Berufsfelderkundung durchgeführt:

Unternehmen \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Hierbei hat die Schülerin bzw. der Schüler folgende Informationen und Einblicke erhalten:

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/Stempel des  
Unternehmens



## Neu: Die digitale Berufsfelderkundung

### Arbeitsblatt 6: Informationen zu Berufsfeldern sammeln

#### Aufgabe 1

Nachdem Du die Wahl für drei Berufsfelder getroffen hast, notiere zu jedem Deiner ausgewählten Berufsfelder jeweils drei dazugehörige Berufe.

Auf der folgenden Webseite: <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/> findest Du viele Informationen zu allen Ausbildungsberufen.

#### Berufsfeld 1:

Beruf 1 \_\_\_\_\_

Beruf 2 \_\_\_\_\_

Beruf 3 \_\_\_\_\_

#### Berufsfeld 2:

Beruf 1 \_\_\_\_\_

Beruf 2 \_\_\_\_\_

Beruf 3 \_\_\_\_\_

#### Berufsfeld 3:

Beruf 1 \_\_\_\_\_

Beruf 2 \_\_\_\_\_

Beruf 3 \_\_\_\_\_

#### Aufgabe 2

Wähle von den drei oben aufgeführten Berufsfeldern ein Berufsfeld aus, welches den Ergebnissen aus Deiner Potenzialanalyse sowie Deinen Recherchen und Interessen besonders entspricht.

**Berufsfeld:** \_\_\_\_\_

Folgende Berufe möchte ich genauer erkunden:

1 \_\_\_\_\_

2 \_\_\_\_\_

3 \_\_\_\_\_

### **Aufgabe 3**

Stelle zu den drei von Dir ausgewählten Berufen weitere Recherchen an. Du kannst hierfür verschiedene Quellen heranziehen wie <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/> oder <https://con.arbeitsagentur.de/prod/berufetv/start>. Du kannst auch Deine Lehrerin, Deinen Lehrer, Deine Eltern oder andere Dir vertraute Bezugspersonen befragen.

Die Kommunale Koordinierung hat [YouTube-Videos](#) zu verschiedenen Berufen gesammelt, in denen Du Dich informieren kannst. Suche Deine drei gewählten Berufe heraus und schaue Dir die dazugehörigen Links an. [Inhalte ohne Gewähr] Sollte Dein Beruf nicht dabei sein, kannst Du auch selber bei YouTube nach Videos suchen, die Deinen gesuchten Beruf erklären.

## Videos: Berufe von A-Z

| <b>Beruf von A-Z</b>                        | <b>YouTube-Links *</b>                                                                                  | <b>Dauer</b> |
|---------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Apotheker*in:                               | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=SMtzNCJnXIM">https://www.youtube.com/watch?v=SMtzNCJnXIM</a>   | 3 min        |
| Augenoptiker*in:                            | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=teLnrxccqENs">https://www.youtube.com/watch?v=teLnrxccqENs</a> | 15 min       |
| Automobilkaufmann/-frau:                    | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=z_mjRTDRAc">https://www.youtube.com/watch?v=z_mjRTDRAc</a>     | 15 min       |
| Drogist*in:                                 | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=yo9WBMFRTEU">https://www.youtube.com/watch?v=yo9WBMFRTEU</a>   | 15 min       |
| Einzelhandelskaufmann/-frau:                | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=BN8mYlc6ibg">https://www.youtube.com/watch?v=BN8mYlc6ibg</a>   | 15 min       |
| Erzieher*in:                                | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=td27Te-ax4Q">https://www.youtube.com/watch?v=td27Te-ax4Q</a>   | 15 min       |
| Fachinformatiker*in:                        | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=_ZdLOttkkFI">https://www.youtube.com/watch?v=_ZdLOttkkFI</a>   | 8 min        |
| Fachkraft für Lagerlogistik:                | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=mHoNvseMT3w">https://www.youtube.com/watch?v=mHoNvseMT3w</a>   | 15 min       |
| Generalistische<br>Pflegeausbildung:        | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=jOSMleg2kxI">https://www.youtube.com/watch?v=jOSMleg2kxI</a>   | 15 min       |
| Hörakustiker*in:                            | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=6ebA3GpOzpM">https://www.youtube.com/watch?v=6ebA3GpOzpM</a>   | 15 min       |
| Hotelfachmann/-frau:                        | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=57Lr8VtKHgw">https://www.youtube.com/watch?v=57Lr8VtKHgw</a>   | 15 min       |
| Industriemechaniker*in:                     | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=EMXFiyabmng">https://www.youtube.com/watch?v=EMXFiyabmng</a>   | 15 min       |
| Informatikkaufmann/-frau:                   | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=0v3_a7k9QwY">https://www.youtube.com/watch?v=0v3_a7k9QwY</a>   | 14 min       |
| IT-Systemelektroniker*in:                   | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=Ryw3WAXbwaw">https://www.youtube.com/watch?v=Ryw3WAXbwaw</a>   | 15 min       |
| Kaufmann/-frau im<br>Groß- und Außenhandel: | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=MH8AANIRZ6s">https://www.youtube.com/watch?v=MH8AANIRZ6s</a>   | 15 min       |
| Maler*in und Lackierer*in:                  | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=99y2oujk-VE">https://www.youtube.com/watch?v=99y2oujk-VE</a>   | 15 min       |
| Mechatroniker*in:                           | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=_bpyj7io0wA">https://www.youtube.com/watch?v=_bpyj7io0wA</a>   | 15 min       |
| Mediengestalter*in:                         | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=uyrtpRs2qjU">https://www.youtube.com/watch?v=uyrtpRs2qjU</a>   | 15 min       |
| Notfallsanitäter*in:                        | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=d_vq1XndMJg">https://www.youtube.com/watch?v=d_vq1XndMJg</a>   | 15 min       |
| PTA (Apotheke):                             | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=-uRMU3ZYudU">https://www.youtube.com/watch?v=-uRMU3ZYudU</a>   | 15 min       |
| Veranstaltungskaufmann/-frau:               | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=imfPW9rf3Do">https://www.youtube.com/watch?v=imfPW9rf3Do</a>   | 15 min       |
| Verwaltungsfachangestellte*r:               | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=M3u1HYaxBXE">https://www.youtube.com/watch?v=M3u1HYaxBXE</a>   | 15 min       |
| Zahnmedizinischer<br>Fachangestellte*r:     | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=hsqR5kR_ipo">https://www.youtube.com/watch?v=hsqR5kR_ipo</a>   | 15 min       |
| Zahntechniker*in:                           | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=urZhZ11MifE">https://www.youtube.com/watch?v=urZhZ11MifE</a>   | 15 min       |
| Zerspanungsmechaniker*in:                   | <a href="https://www.youtube.com/watch?v=kPxns9lZEY">https://www.youtube.com/watch?v=kPxns9lZEY</a>     | 15 min       |

\* (Aufrufe zuletzt am 23.09.2021)

## Arbeitsblatt 7: Beobachtungsbogen für die digitale Berufsfelderkundung

Notiere Dir, was Dir an Deinen drei Berufen, die Du Dir angeschaut hast, am besten und am schlechtesten gefallen hat. Nutze hierfür folgenden Beobachtungsbogen:

|                                                                                                                                                                                                                                          | Beruf 1: | Beruf 2: | Beruf 3: |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|----------|
| <b>Fachliche Tätigkeiten und Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Tätigkeiten werden ausgeübt?</li> <li>• Welche Kompetenzen benötigt man?</li> <li>• Welche weiteren Kompetenzen werden erwartet?</li> </ul> |          |          |          |
| <b>Arbeitshaltungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche Arbeitshaltungen benötigt man zur Ausübung des Berufs? (z.B. Konzentration, ...)</li> <li>• Welche Arbeitshaltungen sind zudem erforderlich?</li> </ul>          |          |          |          |
| <b>Soziale Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche sozialen Kompetenzen sind besonders wichtig?</li> <li>• Welche sozialen Kompetenzen sind zudem erforderlich?</li> </ul>                                       |          |          |          |
| <b>Personale Kompetenzen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Welche personalen Kompetenzen sind mir aufgefallen?</li> <li>• Welche weiteren personalen Kompetenzen sind außerdem erforderlich?</li> </ul>                       |          |          |          |
| <b>Sonstiges</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was fällt mir zudem positiv an diesem Beruf auf? (z.B. man arbeitet viel draußen, ...)</li> </ul>                                                                              |          |          |          |

|                                                                                                                                                   |  |  |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Was sehe ich eher negativ an diesem Beruf?<br/>(z.B. viel Lärm, immer gleiche Tätigkeiten, ...)</li> </ul> |  |  |  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|

In welchem Berufsfeld oder sogar in welchem konkreten Beruf kannst Du Dir Dein Schülerbetriebspraktikum vorstellen? Begründe Deine Entscheidung ausführlich.

---

---

---

---

---

---

---

### Kurzbewerbung für eine Berufsfelderkundung

Schreibe eine Kurzbewerbung für einen Betrieb, bei dem Du Dich gerne bewerben würdest. Du kannst die Kurzbewerbung als Grundlage für spätere Bewerbungen nutzen, wie zum Beispiel für Dein Betriebspraktikum.

#### Persönliche Daten

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum/ -ort

Eltern/ Erziehungsberechtigte

Erreichbar unter der Telefonnr.

#### Schullaufbahn

Monat/ Jahr bis Monat/ Jahr

Grundschule

Monat/ Jahr bis Monat/ Jahr

Weiterführende Schule

#### Berufsfelderkundung

Gewünschtes Berufsfeld

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schülerin/ des Schülers

**Anlage:** Kopie des letzten Zeugnisses

### Teilnahmebescheinigung zur digitalen Berufsfelderkundung

im Rahmen des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“

\_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname

Schule \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Berufsfeld \_\_\_\_\_

Oben stehende Schülerin bzw. oben stehender Schüler hat im nachfolgenden Berufsfeld eine Berufsfelderkundung durchgeführt:

Berufsfeld \_\_\_\_\_

Hierbei hat die Schülerin bzw. der Schüler folgende Informationen und Einblicke erhalten:

- Informationen über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Sonstiges: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Koordinator\*in für Berufliche  
Orientierung

## **Auswertung der Berufsfelderkundung und Vorbereitung auf das Praktikum**

### **Arbeitsblatt 8: Auswertung meiner Berufsfelderkundung**

#### **Aufgabe 1**

Führt Partnerinterviews durch. Dafür setzt Euch mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler zusammen und befragt sie oder ihn zu einem Berufsfeld, das sie oder er erkundet hat und gebt Auskunft zu je einem Berufsfeld, das Ihr erkundet habt. Im Distanzunterricht könnt Ihr auch miteinander telefonieren und Euch gegenseitig von Euren Berufsfeldern berichten. Anschließend stellt Ihr Eure Ergebnisse in der Klasse vor (ggf. in einer Videokonferenz). Befragt Euch zu den Merkmalen des Berufsfeldes (Tätigkeiten, erforderliche Kompetenzen, ...), aber auch zu Euren Eindrücken (was hat Spaß gemacht, ...).

#### **Aufgabe 2**

Nutze noch einmal alle Ergebnisse und Informationen, die Du bisher bekommen hast (Potenzialanalyse, Berufsfelderkundung, Ergebnisse Deiner Mitschüler, Deine Interessen...). In welchem Berufsfeld oder sogar in welchem konkreten Beruf kannst Du Dir ein Schülerbetriebspraktikum vorstellen?

---

---

---

---

---

---

#### **Aufgabe 3**

Setze Dich mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler zusammen oder telefoniere mit ihr oder ihm. Erläutere, in welchem Bereich Du Dein Praktikum machen möchtest und wie Du Deine Entscheidung getroffen hast. Begründe Deine Entscheidung und frage Deine Mitschülerin oder Deinen Mitschüler, ob Deine Begründung überzeugt. Gib ihr oder ihm auch eine Rückmeldung zu ihrer bzw. seiner Wahl.

#### **Aufgabe 4**

Stellt im Plenum/Videokonferenz Eure Entscheidung für einen Beruf für das Schülerbetriebspraktikum vor. Hört Euch gegenseitig gut zu und gebt Euch eine Rückmeldung.



## Arbeitsblatt 9: Wie finde ich einen Praktikumsplatz?

### Aufgabe 1

Du hast Dich nun begründet für einen Beruf entschieden, in dem Du Dein Schülerbetriebspraktikum absolvieren möchtest.

Finde zunächst verschiedene Unternehmen, in denen dieser Beruf ausgeübt wird und ein Praktikum möglich ist. Dazu kannst Du die Gelben Seiten, das Internet usw. nutzen.

Notiere mindestens drei Unternehmen mit Adresse und Telefonnummer.

|           |                   |  |
|-----------|-------------------|--|
| Betrieb 1 | Name des Betriebs |  |
|           | Adresse           |  |
|           | Telefonnummer     |  |
| Betrieb 2 | Name des Betriebs |  |
|           | Adresse           |  |
|           | Telefonnummer     |  |
| Betrieb 3 | Name des Betriebs |  |
|           | Adresse           |  |
|           | Telefonnummer     |  |

### Aufgabe 2

Nimm nun Kontakt mit den Unternehmen auf. Am besten rufst Du dort zunächst an und fragst nach, wie Du Dich um einen Praktikumsplatz bewerben kannst. Notiere alle Fragen bzw. wichtigen Informationen (z.B. Zeitraum für das Praktikum).

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

### **Aufgabe 3**

Erstelle mit Hilfe der Unterlagen in Deinem Berufswahlkompass eine schriftliche Bewerbung um einen Praktikumsplatz, falls dies von Dir verlangt wird. Zeig Deine Bewerbung Deiner Lehrerin, Deinem Lehrer oder einer anderen Person, bevor Du sie abschickst.

*Die Kommunale Koordinierung wünscht Dir viel Erfolg! 😊*